



Falsche Lösung – schlechter Schüler ???

Fachliche Information zur Korrektur
von Vergleichsarbeiten



richtig



falsch





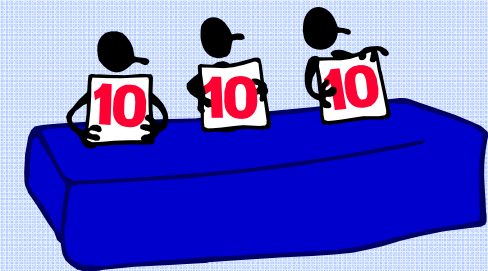
TEST

Überprüfungsziel

Auf welchem Kompetenzniveau haben die Kinder eine Kompetenz nachhaltig erworben, um bestimmte Problemstellungen des Faches zu bewältigen?

**Klassen-
arbeit**

oder

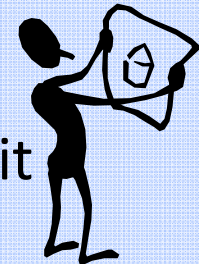


In welchem Umfang haben die Kinder den aktuellen Unterrichtsinhalt erfasst und mit welcher Sicherheit können sie ihn jetzt wiedergeben und anwenden?



Aufgabenauswahl für einen Test

- breites Aufgabenspektrum
- leichte Aufgaben mit hoher Lösungswahrscheinlichkeit
- schwere Aufgaben mit geringerer Lösungswahrscheinlichkeit
- Aufgabenauswahl erstreckt sich über alle Kompetenzstufen
- auch herausfordernde Aufgaben
- Teillösungen bei schwierigen Aufgaben weisen zwar auf eine geringere Kompetenzstufe hin



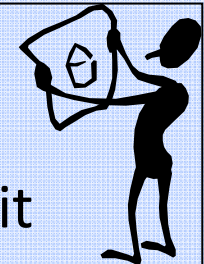
Aber

- die Nachweismöglichkeit einer geringeren Kompetenzstufe ist durch leichtere Aufgaben bereits gesichert.



Aufgabenauswahl für eine Klassenarbeit

- begrenztes Aufgabenspektrum
- leichte Aufgaben mit hoher Lösungswahrscheinlichkeit
- schwere Aufgaben mit geringerer Lösungswahrscheinlichkeit
- herausfordernde Aufgaben in der Regel als Zusatzaufgabe
- Teillösung wird als Teilleistung berücksichtigt
- Nachweis einer Teilleistung wird anteilig durch Teilpunkte erfasst

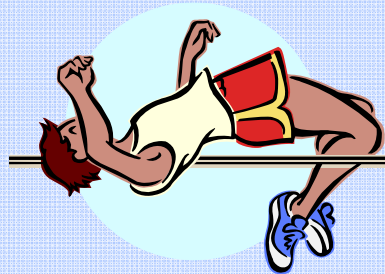


Daher

- fließen alle erbrachten Leistungen in eine Zensur ein.

Unterschiedliche Konzepte -> unterschiedliche Auswertungen

Max schafft die Höhe von 1,50 m bei 10 Versuchen zehnmal.



Moritz schafft die Höhe von 1,50 m bei 10 Versuchen einmal.

- Beide schaffen die Höhe von 1,50 m.
- Max hat eine höhere Sprungfähigkeit.



Unterschiedliche Konzepte -> unterschiedliche Auswertungen

Max

$$\begin{array}{l} 8 \bullet 3 = 24 \checkmark \\ 5 \bullet 7 = 35 \checkmark \\ 6 \bullet 6 = 36 \checkmark \\ 9 \bullet 5 = 45 \checkmark \\ 4 \bullet 8 = 32 \checkmark \\ 8 \bullet 7 = 56 \checkmark \\ 4 \bullet 4 = 16 \checkmark \\ 8 \bullet 9 = 72 \checkmark \\ 11 \bullet 8 = 88 \checkmark \\ 12 \bullet 7 = 84 \checkmark \end{array}$$

Moritz

$$\begin{array}{l} 8 \bullet 3 = 21 f \\ 5 \bullet 7 = 35 \checkmark \\ 6 \bullet 6 = 36 \checkmark \\ 9 \bullet 5 = 45 \checkmark \\ 4 \bullet 8 = 22 f \\ 8 \bullet 7 = 54 f \\ 4 \bullet 4 = 16 \checkmark \\ 8 \bullet 9 = 27 f \\ 11 \bullet 8 = 16 f \\ 12 \bullet 7 = 21 f \end{array}$$

Test

abgeprüfte Kompetenz: alle Zahlensätze des kleinen Einmaleins mit kleinen Überschreitungen automatisiert wiedergeben.

Max: **ja**

Moritz: **nein**

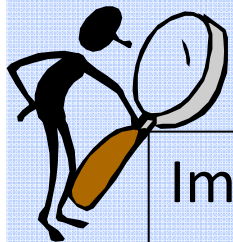
Klassenarbeit

Einmaleinsaufgaben (mit Zusatzaufgaben)

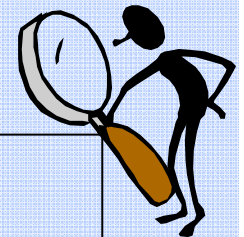
Max: **8P. + 2P.**

Moritz: **4P. + 0P.**

Unterschiedliche Konzepte -> unterschiedliche Zielsetzungen



Im Test wird ermittelt, auf welchem Kompetenzniveau sich die Schülerinnen und Schüler in einem ausgewählten Teilbereich mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit befinden.



In einer Klassenarbeit wird ermittelt, welche Leistungen und Teilleistungen die Schülerinnen und Schüler am Ende eines Unterrichtsabschnittes erbringen.